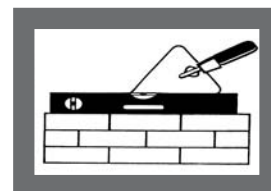


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-3/11



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

März 2011

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Mai 2011

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

März 2011

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2011 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2011 - 31.03.2011 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 31.03.2011 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 31.03.2011 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2011 - 31.03.2011 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt März 2009 bis März 2011	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten
Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhause oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

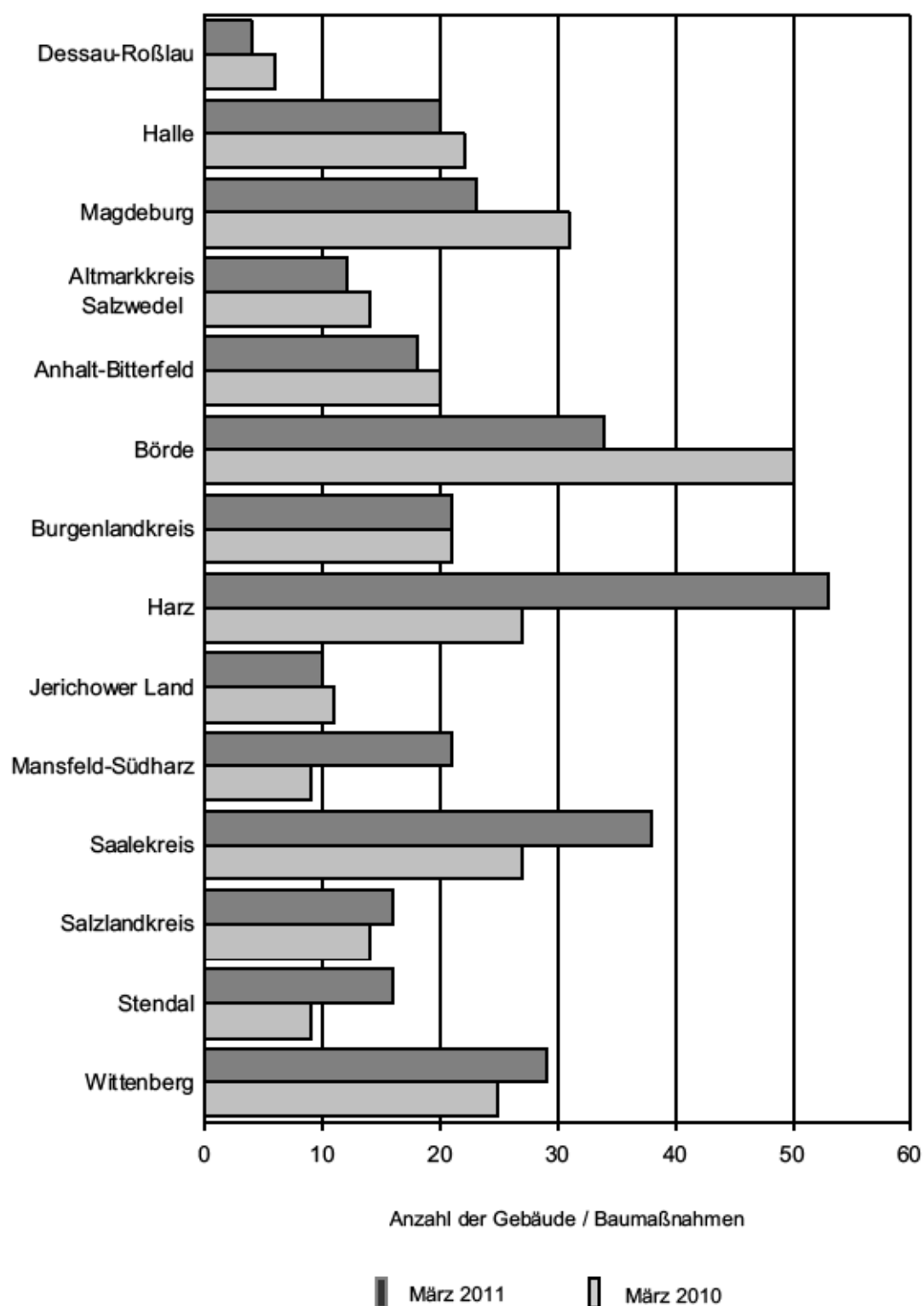
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im März 2011 im Vergleich zum März 2010 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- März 2010 bis März 2011 -**

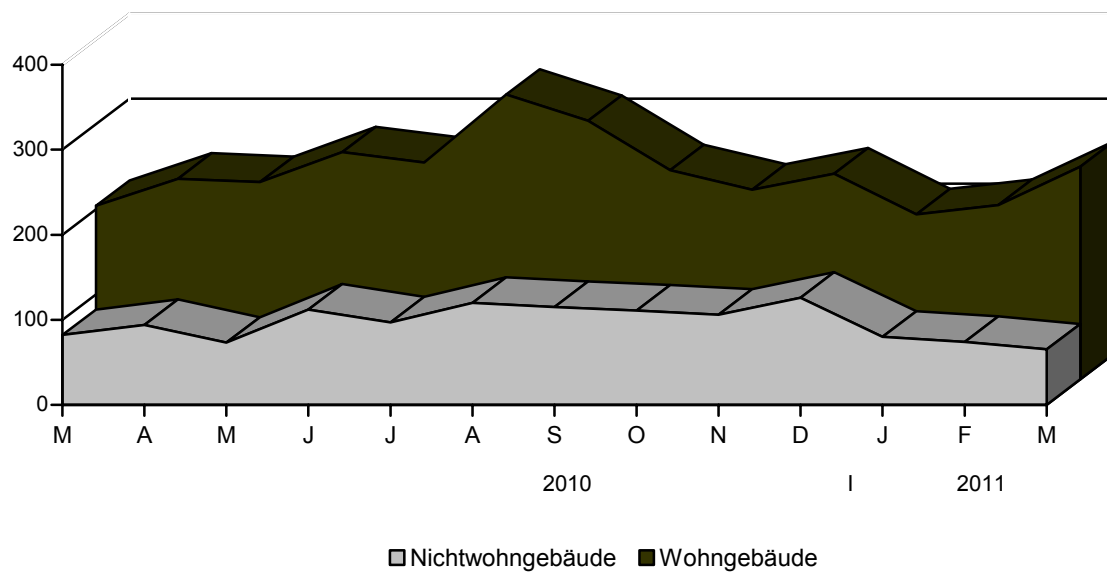
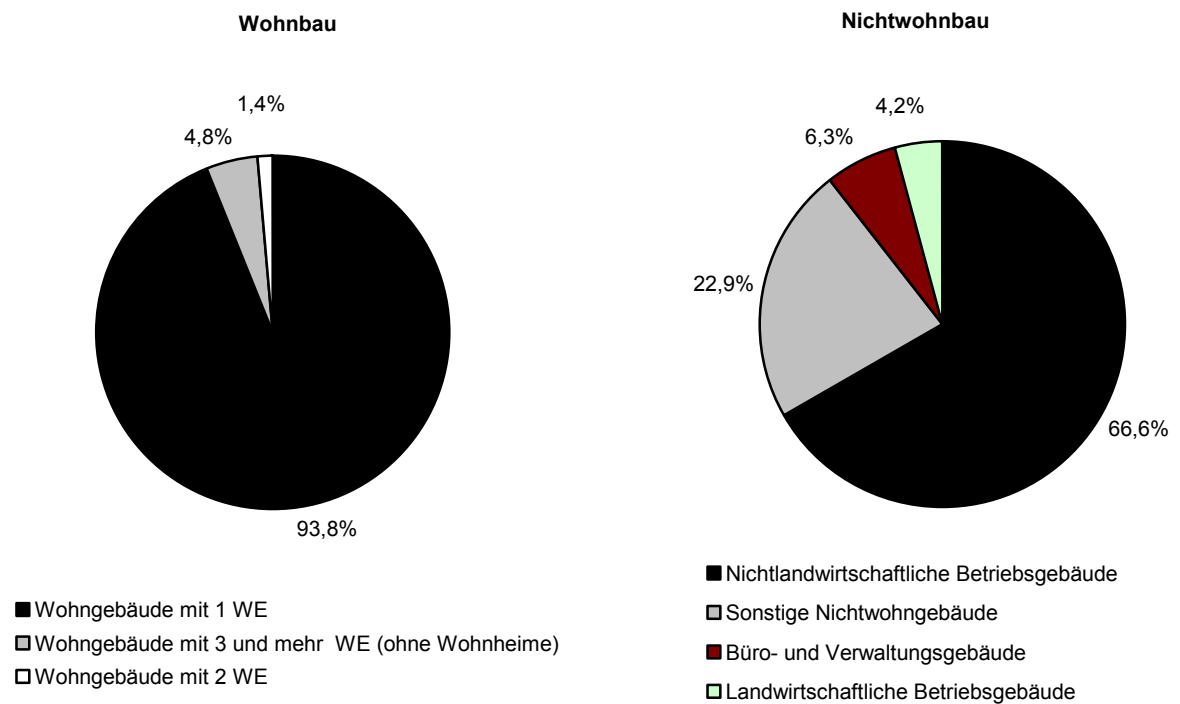


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) - März 2011



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2011

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	250	- 22,5	214	277,8	-	-	1 036	34 920
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	4	- 37,3	36	34,6	-	-	132	5 239
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	44	- 10,9	50	53,8	-	-	136	9 763
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	39	26,3	5	19,2	-	-	- 15	5 751
10	Immobilienfonds	1	-	4	- 0,1	-	-	-	60
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	- 37,3	41	34,6	-	-	151	3 952
12	Private Haushalte	206	- 11,6	164	224,0	-	-	900	25 157
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	4,8	-	- 0,8	-	-	- 2	1 081
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	5,4	1	0,7	-	-	3	545
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	41	715,8	-	-	-	-	-	49 537
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	14	449,5	-	-	-	-	-	36 719
19	Handels- und Lagergebäude	11	247,3	-	-	-	-	-	11 222
20	Hotels und Gaststätten	2	3,9	-	-	-	-	-	955
21	Sonstige Nichtwohngebäude	15	51,0	-	-	-	-	-	10 187
22	Nichtwohngebäude zusammen	65	776,9	1	0,0	-	-	1	61 350
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	9	53,0	-	-	-	-	-	10 177
24	Unternehmen	33	707,4	-	-	-	-	-	50 130
25	dar. Produzierendes Gewerbe	12	467,1	-	-	-	-	-	36 337
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	17	226,2	-	-	-	-	-	11 926
27	Private Haushalte	20	14,6	1	0,0	-	-	1	863
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1,9	-	-	-	-	-	180

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2011

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
138	12	94	1,3	138	188,5	-	-	771	20 623	1
2	-	2	-	4	3,9	-	-	22	282	2
7	-	19	14,1	33	26,2	-	-	98	2 765	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
147	12	115	15,4	175	218,6	-	-	891	23 670	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
11	-	20	14,1	35	29,3	-	-	120	3 158	8
9	-	19	14,1	33	26,8	-	-	110	2 865	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
2	-	1	-	2	2,5	-	-	10	293	11
136	12	95	1,3	140	189,3	-	-	771	20 512	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
B. Nichtwohnbau										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
3	-	2	5,8	-	-	-	-	-	701	15
2	-	3	5,3	-	-	-	-	-	136	16
32	11	723	706,6	-	-	-	-	-	45 776	17
10	6	496	446,0	-	-	-	-	-	36 447	18
8	4	219	241,6	-	-	-	-	-	7 837	19
1	-	2	4,1	-	-	-	-	-	875	20
11	-	27	39,9	-	-	-	-	-	5 576	21
48	11	756	757,5	-	-	-	-	-	52 189	22
6	-	28	42,3	-	-	-	-	-	5 581	23
24	9	720	700,3	-	-	-	-	-	45 767	24
10	6	510	465,2	-	-	-	-	-	36 239	25
12	3	202	220,2	-	-	-	-	-	8 392	26
17	2	7	14,5	-	-	-	-	-	781	27
1	-	0	0,4	-	-	-	-	-	60	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2011 – 31.03.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	20	- 5,8	30	21,7	2 041	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	72	154,1	166	149,9	43 098	5	31
3	Magdeburg, Stadt	65	39,6	90	96,1	13 796	1	11
4	Altmarkkreis Salzwedel	36	54,0	23	30,0	6 195	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	66	56,0	33	45,0	6 278	-	-
6	Börde	129	169,7	- 16	20,7	15 244	-	-
7	Burgenlandkreis	40	72,9	37	43,8	17 116	-	-
8	Harz	103	128,7	97	97,6	19 859	-	-
9	Jerichower Land	33	47,7	20	28,1	5 883	-	-
10	Mansfeld-Südharz	62	212,6	23	32,8	20 347	-	-
11	Saalekreis	80	305,1	50	55,3	19 895	-	-
12	Salzlandkreis	54	132,5	23	38,4	18 062	-	-
13	Stendal	35	125,7	58	43,3	34 302	-	-
14	Wittenberg	73	48,5	1	28,3	9 833	-	-
15	Sachsen-Anhalt	868	1 541,2	635	730,9	231 949	6	42

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 – 31.03.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	5	5	5	9,0	1 140	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	36	49	85	79,9	12 488	-	-
3	Magdeburg, Stadt	41	38	53	66,6	7 112	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	15	11	15	21,6	2 142	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	26	17	26	33,5	3 322	-	-
6	Börde	41	30	54	60,4	6 359	-	-
7	Burgenlandkreis	19	21	31	35,6	3 776	-	-
8	Harz	44	40	80	79,5	8 445	-	-
9	Jerichower Land	16	11	16	22,8	2 538	-	-
10	Mansfeld-Südharz	14	12	15	21,9	2 580	-	-
11	Saalekreis	37	25	40	48,9	5 559	-	-
12	Salzlandkreis	18	15	22	27,3	2 901	-	-
13	Stendal	12	19	53	35,9	5 219	-	-
14	Wittenberg	20	16	21	28,5	3 485	-	-
15	Sachsen - Anhalt	344	306	516	571,3	67 066	-	-

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 – 31.03.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	2	1	1,6	-	-	116
2	Halle (Saale), Stadt	5	233	190,5	-	-	18 562
3	Magdeburg, Stadt	4	51	48,0	-	-	2 797
4	Altmarkkreis Salzwedel	10	37	54,2	-	-	2 563
5	Anhalt-Bitterfeld	14	40	55,0	-	-	1 544
6	Börde	20	76	118,1	-	-	7 075
7	Burgenlandkreis	5	26	69,8	-	-	3 462
8	Harz	14	114	121,4	-	-	5 198
9	Jerichower Land	7	37	43,4	1	0,6	1 749
10	Mansfeld-Südharz	14	179	209,1	-	-	15 502
11	Saalekreis	25	237	285,4	-	-	11 186
12	Salzlandkreis	9	139	134,8	-	-	10 891
13	Stendal	8	35	63,4	-	-	7 382
14	Wittenberg	9	27	33,2	-	-	1 328
15	Sachsen - Anhalt	146	1 231	1 427,9	1	0,6	89 355

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2011 – 31.03.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	5	5	-	5	9,0	1 140
2	Halle (Saale), Stadt	32	22	-	34	40,4	4 848
3	Magdeburg, Stadt	37	26	-	37	52,5	5 840
4	Altmarkkreis Salzwedel	15	11	-	15	21,6	2 142
5	Anhalt-Bitterfeld	26	17	-	26	33,5	3 322
6	Börde	39	25	-	39	51,6	5 163
7	Burgenlandkreis	17	15	1,3	17	25,3	2 496
8	Harz	38	23	-	38	48,0	5 548
9	Jerichower Land	16	11	0,0	16	22,8	2 538
10	Mansfeld-Südharz	14	12	-	15	21,9	2 580
11	Saalekreis	36	23	-	36	46,1	5 225
12	Salzlandkreis	17	11	-	17	22,3	2 106
13	Stendal	11	8	-	11	14,6	1 494
14	Wittenberg	20	16	1,9	21	28,5	3 485
15	Sachsen-Anhalt	323	223	3,2	327	438,1	47 927

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt März 2009 bis März 2011 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2009 März	302	942	136	205	99 337
2	April	322	381	173	219	77 000
3	Mai	302	404	136	176	49 665
4	Juni	368	554	254	287	99 533
5	Juli	374	468	162	248	67 816
6	August	341	390	258	284	68 560
7	September	304	201	389	359	72 040
8	Oktober	412	911	252	268	127 611
9	November	366	518	291	324	66 892
10	Dezember	343	1 603	169	240	118 916
11	2010 Januar	273	324	-10	115	49 125
12	Februar	180	503	113	129	76 320
13	März	286	904	204	251	78 728
14	April	330	661	188	257	78 479
15	Mai	305	631	155	239	63 857
16	Juni	379	309	327	371	68 164
17	Juli	352	324	138	215	60 358
18	August	455	401	97	287	77 227
19	September	419	706	94	226	94 838
20	Oktober	357	1 084	23	132	76 082
21	November	329	993	277	278	112 541
22	Dezember	368	496	182	268	80 369
23	2011 Januar	274	344	169	181	65 499
24	Februar	279	443	251	272	70 180
25	März	315	754	215	278	96 270

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt März 2009 bis März 2011 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Wohn- ungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	1
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	2
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	3
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	4
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	5
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	6
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	7
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	8
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	9
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	10
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	11
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	12
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	13
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	14
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	15
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	16
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	17
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	18
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	19
130	87	144	177	18 232	128	132	76	724	1 045	37 780	20
132	104	186	214	21 559	127	129	63	906	989	69 637	21
127	93	144	185	19 220	125	133	70	309	460	29 914	22
79	76	160	150	17 163	72	74	42	132	244	17 250	23
118	116	181	203	26 233	111	111	56	343	427	19 916	24
147	115	175	219	23 670	140	142	48	756	758	52 189	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 4/11	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-2/10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2010 -	7,50
3 C 2 02	C II - j/10	Erntermittlung für Feldfrüchte und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2010 - Endgültige Ergebnisse -	2,50
3 C 3 05	C III - m-2/11	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2011 -	1,50
3 C 3 07	C III - hj-2/10	Milcherzeugung und -verwendung - Jahr 2010 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-12/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Dezember 2010 - Endgültige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-1/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Januar 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II - m-1/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2011	2,50
3 F 2 01	F II - m-1/11	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar 2011	2,50
3 G 4 01	G IV - m-12/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2010; Januar bis Dezember 2010 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/10	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-1/11	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2011 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-4/10	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2010 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-8/10	Binnenschifffahrt - August 2010 -	3,50
3 H 2 01	H II - m-9/10	Binnenschifffahrt - September 2010 -	3,50
3 H 2 01	H II - m-10/10	Binnenschifffahrt - Oktober 2010 -	3,50
3 P 1 01	P I - j/10	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2010 - Stand: Frühjahr 2011	3,50
3 Q 3 01	Q III - j/08	Investitionen für Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2008 -	3,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen